

Architekturroute – Gutes regionales Bauen im Schwarzwald

Auswahl von Objekten nach den Kriterien von „Bauwerk Schwarzwald“

1. Präambel

Will man die Sprache einer historischen Baugestalt – entstanden aus den spezifischen Nutzungen, den klimatischen Gegebenheiten und den vorgefundenen natürlichen Materialien einer Region – zu deren Identifikation heranziehen, so ist diese auch auf das gegenwärtige Bauen anzuwenden, selbst wenn sich dieses aufgrund der allumfassenden Verfügbarkeit von Baumaterialien, Technologien und Formvorstellungen stark verändert hat.

Noch heute verbinden sich in unserer Vorstellung die traditionellen Bauformen des Schwarzwalds mit der typischen Form des Eindachhofs mit Walmdach, wie er im mittleren und südlichen Schwarzwald entstanden ist. Neben diesen – aus der landwirtschaftlichen Nutzung entstandenen – charakteristischen Bauten tauchen in den Siedlungen auch andere Gebäudeformen auf.

Wenn man nun von einer einheitlichen regionalen Bauform und Architektursprache ausgeht, so stellt sich zwangsläufig die Frage nach den Eckpunkten, nach welchen sich die **Schwarzwälder Baukultur** bemisst: Die ausgewogenen Proportionen, ihre Maßstäblichkeit und die Nachhaltigkeit im Materialeinsatz sind wichtige Merkmale der regionalen Baukultur.

Als weiteres wesentliches Kriterium erweist sich die funktionsbegründete Gestaltung nach heutigen Nutzungsbedingungen in Neubau, Bestand oder bei Erweiterungen.

Für wichtige öffentliche Bauten sollte auch gelten, dass sich ihre Architektursprache gemäß ihrer jeweiligen Nutzung und Bedeutung entwickelt, aber auch an den Kriterien für regionales Bauen orientieren sollte. Neubauten sollten als solche erkennbar sein: Keine Imitate, keine historischen Versatzstücke und keine Detailkopien.

Von Bedeutung sind die erkennbare Auseinandersetzung mit den regionalen Bautraditionen und die Übertragung in eine moderne Formensprache. Eine effiziente – ressourcenschonende – Konstruktion sowie der innovative Einsatz von Materialien ist genauso wichtig wie der Respekt vor der Landschaft und die harmonische Einbindung in die Umgebung. Die Qualität in Konstruktion und Ausführung beim Neubau sowie eine gebäudeangepasste Nutzung beim Bestandsbau sind wesentliche Beurteilungsmerkmale.

Besondere Aspekte wie Denkmalschutz, Bestandsanforderungen, positiver Einfluss auf das soziale Umfeld, bürgerschaftliches Engagement und ökologische Aspekte sollen ebenso berücksichtigt und gewürdigt werden.

2. Warum mitmachen? Was haben Sie davon?

Seit Jahrhunderten wohnt und wirtschaftet der Mensch im Schwarzwald. An örtliche Rahmenbedingungen wie Klima, Relief und Baustoffe angepasst, hat sich eine einmalige Baukultur entwickelt, identitätsstiftend für die Bewohner und attraktiv für Gäste. Das Wechselspiel von bebauter Umwelt, Offenland und Wald, verleiht dem höchsten und größten Mittelgebirge Deutschlands sein unverwechselbares Gesicht.

Unter den heutigen Rahmenbedingungen ist es die große Herausforderung, dieses Kulturerbe zu erhalten und trotzdem zeitgemäß weiterzuentwickeln.

Deswegen sucht der Verein Bauwerk Schwarzwald e.V. vorbildlich umgesetzte Objekte, die im genannten Sinne die einzigartige Baukultur des Schwarzwaldes erhalten und zeitgemäß weiterentwickeln.

Das von Ihnen eingereichte Objekt kann ein Baustein und ein Schritt in diese Richtung sein.

Mit Ihrer Teilnahme am Verfahren werden Sie Teil eines großen und wachsenden Netzwerkes und zeigen mit Ihrem Objekt anderen (zukünftigen) Bauherren und Architekten, wie man heute zeitgemäßes regionales Bauen im Schwarzwald realisieren kann.

Die ausgezeichneten Objekte werden veröffentlicht. Wir werden die Objekte als Architekturrouten dem interessierten Bürger wie dem Besucher des Schwarzwaldes präsentieren. Es muss damit gerechnet werden, dass vermehrt Interessierte die Objekte von außen besichtigen werden.

3. Wer kann teilnehmen?

Lage des Objektes

Das eingereichte Objekt muss im Schwarzwald liegen. Das Gebiet Schwarzwald ist für dieses Verfahren definiert durch die Naturparke Südschwarzwald, Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord (siehe Karte in der Anlage). Die grundlegende Gebietskulisse für die Ausschreibung umfasst somit vollumfänglich die Gemarkungsflächen aller Naturpark-Gemeinden der genannten Naturparke. In begründeten Fällen ist eine Erweiterung um Objekte innerhalb der Gemarkungsflächen der den beiden Naturparken zugehörigen Stadt- und Landkreisen möglich.

Welche Objekte können eingereicht werden?

Es können Objekte eingereicht werden, die im Zeitraum **ab dem Jahr 2001** fertiggestellt wurden (Neubau, Anbau, Umbau) und die für **regionales Bauen** beispielgebend sind. Auch Eigentümer typischer historischer Gebäude, die für regionales Bauen beispielgebend sind, können teilnehmen und Objekte einreichen.

4. Kriterien des Auswahlverfahrens

Es gelten bei der Auswahl folgende Kriterien (siehe Kriterienmatrix in der Anlage):

- Zeitgemäße Architektur für Landschaft und Siedlungsstruktur
- Funktionsbegründete Gestaltung nach heutigen Nutzungsbedingungen
- Konstruktions- und Ausführungsqualität
- Energetische Effizienz
- Besondere Aspekte wie Denkmalschutz, Bestandsanforderungen, positiver Einfluss auf das soziale Umfeld, bürgerschaftliches Engagement, ökologische Aspekte werden berücksichtigt und gewürdigt.

5. Gegenstand des Auswahlverfahrens

Zu den folgenden Kategorien können fertiggestellte Objekte (Neubau, Erweiterung und Bauen im Bestand) in den **Fertigstellungsjahren ab 2001** eingereicht werden. Auch Eigentümer typischer historischer Gebäude, die für regionales Bauen beispielgebend sind, können teilnehmen und Objekte einreichen.

Kategorien

Städtebau und Siedlungsentwicklung: Orts- und Freiraumplanungen

Öffentliche Einrichtungen: Bauten für Gemeinschaft, Kultur und Bildung

Tourismus: Bauten für Beherbergung, Gastronomie, Veranstaltungen, Freizeiteinrichtungen

Forst- und Landwirtschaft: Bauten für land- und forstwirtschaftliche Einrichtungen

Gewerbe / Industrie: Bauten für Handel, Handwerk, Gewerbe, Produktion

Büro / Verwaltung: Bauten für Verwaltung und Dienstleistungen

Wohnen: Bauten für Wohnen (Ein- bis Mehrfamilienhäuser)

Schwarzwaldhöfe: Neue Nutzungen in alten Schwarzwaldhöfen

Zusatzinformation zum eingereichten Objekt

Innenraumgestaltung:

Denkmal:

Landschaftsplanung:

Hinweis: Objekte können ein oder mehreren Kategorien zugeordnet werden (z.B. Tourismus und Schwarzwaldhof) und mit einer Zusatzinformation versehen werden (z.B. Öffentliche Einrichtung und Denkmal)

Hinweis auf das Auszeichnungsverfahren Baukultur Schwarzwald/Südbaden der Architektenkammer Baden-Württemberg

Die Architektenkammer Baden-Württemberg lobt Anfang 2022 das Auszeichnungsverfahren „Baukultur Schwarzwald/Südbaden – Neues Bauen im Schwarzwald und in Südbaden“ aus. Im Unterschied zum Auswahlverfahren des Bauwerk Schwarzwald e.V. sind beim Architekturpreis der Architektenkammer private und öffentliche Bauherren sowie Architekten aller Fachrichtungen teilnahmeberechtigt, deren Objekte im Kammerbezirk Südbaden zwischen 2014 und 2022 realisiert wurden und sich dem ländlichen Bauen zuordnen lassen. Objekte, die für beide Verfahren die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, können und sollten bei beiden Durchführungsorganisationen ihre Unterlagen einreichen.

6. Durchführung

Bauwerk Schwarzwald e.V.
Glasbergweg 7
79822 Titisee-Neustadt
info@bauwerk-schwarzwald.de
www.bauwerk-schwarzwald.de
+49 7651 2049583

Das Verfahren wird auf Webseiten, durch Mailings an Kommunen, Mitglieder und Partner, Pressearbeit und Informationskanäle von Partnern angekündigt.

Die Veröffentlichung der Unterlagen für die Runde 2022 folgt im Januar 2022 unter www.bauwerk-schwarzwald.de

Das Verfahren ist als kontinuierliches Verfahren angelegt. Nach Durchführung und Abschluss des Auswahlverfahrens 2022 können sich Interessierte für das nächste Auswahlverfahren bewerben.

6.1 Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind private und öffentliche Bauherren, Eigentümer, ausführende Unternehmen/Handwerker sowie Architekten, Innenarchitekten, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten.

Von den Teilnehmern / Einreichern können mehrere Objekte gemeldet werden.

Hinweise können auch von Dritten an Bauwerk Schwarzwald erfolgen.

Die Teilnehmer erklären sich mit einer eventuellen Besichtigung des Objekts nach vorheriger Absprache einverstanden.

Bauherren, Eigentümer und Architekten der ausgezeichneten Objekte erklären sich mit der Veröffentlichung ihrer Arbeiten einverstanden. Das ggf. zugesandte Bildmaterial wird honorarfrei überlassen, die Bildrechte liegen bei den Teilnehmern/Einreichern.

Sollte Bauwerk Schwarzwald e.V. die Objekte „professionell“ fotografieren lassen, stimmen die Eigentümer, Bauherren und Architekten dem Fotografieren und einer Veröffentlichung zu.

Vor der Veröffentlichung werden die rechtlichen Fragen (z.B. Bildrechte, Einverständnis) mit den Beteiligten in einer Vereinbarung / Erklärung schriftlich dokumentiert. Zum Zeitpunkt der Einreichung ist dies noch nicht notwendig.

6.2 Kosten

Die Teilnahme am Verfahren 2022 ist kostenlos. Das Auswahlverfahren für die „Architekturroute – Gutes regionales Bauen im Schwarzwald“ wird vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

6.3 Einzureichende Unterlagen

Die Unterlagen sind digital einzureichen und sollen eine gute Vorbeurteilung des Objekts ermöglichen.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Unterlagen an uns zu senden. Wählen Sie den für Sie einfachsten und angenehmsten Weg aus.

Variante per E-Mail oder per wetransfer.com (oder ähnliches System):

Die Unterlagen sind digital per E-Mail oder wetransfer.com zu senden an:

info@bauwerk-schwarzwald.de (max. 10 MB pro E-Mail bei E-Mail)

Nutzen Sie bitte für das Einreichen **unsere Vorlagen**, die Sie auf unserer Website downloaden können.

In der komprimierten Datei (ZIP-Datei) sind folgende Dokumente/Vorlagen enthalten:

- Auslobungstext als pdf
- Vorlage zur Beschreibung und Erläuterung als Word-Dokument mit vorgesehenen Eingabefeldern (dotx-Datei)
- Vorlage für die Einreichung von Fotos, Plänen usw. als PowerPoint-Datei (pptx-Datei)

Folgende Angaben sollten enthalten sein:

Kurzbeschreibung / Erläuterung des Objekts (mit Bezug zu den Bewertungskriterien: Zeitgemäße Architektur für Landschaft und Siedlungsstruktur; Funktionsbegründete Gestaltung nach heutigen Nutzungsbedingungen; Konstruktions- und Ausführungsqualität; Energetische Effizienz; Besondere Aspekte wie Denkmalschutz, Bestandsanforderungen, positiver Einfluss auf das soziale Umfeld, bürgerschaftliches Engagement, ökologische Aspekte)

- Jahr der Fertigstellung des Objektes; Bei Anbau/Umbau zusätzlich Baujahr des Ursprungsgebäudes etc.
 - Zu welcher Kategorie gehört das Objekt? (öffentliches Gebäude, Tourismus usw.)
 - Begründung der Bewerbung: Warum handelt es sich beim eingereichten Objekt um ein „Bauwerk Schwarzwald“? Was möchten Sie besonders hervorheben?
 - Aussagekräftige Fotos, davon mindestens eine Gesamtansicht, die die Einordnung des Objekts in die Umgebung zeigt; beim Bauen im Bestand zusätzlich Fotos, die einen Vorher-Nachher-Vergleich zulassen (Fotografennennung nicht vergessen!) / Klärung der Bildrechte!
 - Lageplan, Grundrisse, eventuell weitere geeignete Unterlagen wie z. B. Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Isometrien
 - bei Innenraumgestaltungen die entsprechenden Unterlagen
- Vollständig ausgefüllte Objektmeldung (inkl. Telefonnummern von Einreicher / Bauherren / Architekten, Ansprechpartnern vor Ort, evtl. Nutzern, z. B. Kindergartenleitung, Schulrektorat, Leitung von Wohnheimen etc.):

- Die Objektmeldung befindet sich am Ende dieses Textes sowie in der Vorlage
- Bei Einreichung mehrerer Arbeiten bitte die Vorlagen mit Objektmeldung mehrfach ausfüllen und eindeutige Dateinamen vergeben
- Liste weiterer Planungsbeteiligter wie z.B. Fachplaner, Kunst am Bau, Fotografen, beteiligte Unternehmen

6.4 Beurteilung der Arbeiten

Die Vorprüfung stellt die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen und Objekte fest, überprüft weitere formale Anforderungen (z.B. Lage im Schwarzwald, Baujahr) und erfolgt durch die Geschäftsstelle Bauwerk Schwarzwald.

Die eingereichten zum Verfahren zugelassenen Objekte werden durch ein Auswahlgremium in einem zweistufigen Verfahren beurteilt.

In der ersten Phase werden anhand der eingereichten Unterlagen die Objekte ausgewählt, die die Mindestanforderungen an ein „Bauwerk Schwarzwald“ erfüllen.

In der zweiten Phase werden diese Objekte von einem Auswahlgremium in Form von Besichtigungen vor Ort – auch mit Innenbesichtigung – hinsichtlich der Erfüllung der Kriterien geprüft.

Die Entscheidung der Auswahlgremiums ist endgültig und nicht anfechtbar. Das Auswahlgremium protokolliert das Verfahren und die Ergebnisse.

Die ausgezeichneten Objekte werden informiert und die Veröffentlichung vorbereitet.

Die ausgezeichneten Objekte werden mindestens im Internet (Webseiten von: Bauwerk Schwarzwald, Schwarzwald Tourismus, Tourismus Marketing Baden-Württemberg und weiteren) sowie ggf. zusätzlich in Form von Ausstellungen und in Broschüren veröffentlicht.

6.5 Auswahlgremium

Das Auswahlgremium setzt sich aus Mitgliedern von Bauwerk Schwarzwald sowie externen Experten zusammen.

6.6 Bestätigung

Die Einreicher / Eigentümer / Bauherren / Architekten der ausgewählten Objekte erhalten eine Teilnahmebestätigung / Urkunde.

6.7 Termine

Unterlagen ab	online ab Januar 2022 www.bauwerk-schwarzwald.de
Abgabe der Unterlagen bis	31. Mai 2022 (verlängert)
Entscheidung Phase 1	15. Juni 2022
Vor-Ort-Besichtigungen	18. Juni bis 3. Juli 2022
Ergebnis des Gremiums	31. Juli 2022
Veröffentlichung	ab August 2022

Im Interesse der Lesbarkeit werden in dieser Ausschreibung Begriffe wie Architekt oder Bauherr zur allgemeinen Bezeichnung verwendet: sie beziehen sich grundsätzlich auf alle Geschlechter (m, w, d). Der Begriff Architekt schließt jeweils die Mitglieder aller Fachbereiche ein.

6.8 Verarbeitung personenbezogener Daten

Bauwerk Schwarzwald e.V. als durchführende Organisation des Auswahlverfahrens Architekturroute - Bauwerk Schwarzwald 2022 beabsichtigt, die im Rahmen des Auswahlverfahrens von den Teilnehmern eingereichten Arbeiten sowohl in Print (Flyer, Katalog, Ausstellung, etc.) als auch digital (Internet, Social Media, etc.) darzustellen, beziehungsweise zu veröffentlichen. Dabei werden von den Teilnehmern auch personenbezogene Daten erhoben. Wir erheben Ihre Daten (z. B. Anrede, Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens Bauwerk Schwarzwald. Eine Weitergabe der Daten an Dritte (z.B. Auswahlgremium) findet nur statt, wenn dies zum Zwecke der Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Sie haben jederzeit das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zu widersprechen.

Objekt		Bewertung / Gewichtung				
		1	2	3	4	5
Kategorie						
Kriterium		1	2	3	4	5
Städtebau / Architektur	Zeitgemäße Architektur für Landschafts- und Siedlungsstruktur - Örtlicher Kontext - Einbindung Topographie / Maßstab - Architektur- / Detailqualität					
Nutzung / Funktion	Funktionsbegründete Gestaltung nach heutigen Nutzungsbedingungen - Gebäudetypus - Nutzungsgerechte Umsetzung (Neubau / Bestand / Erweiterung) - Ablesbarkeit der Funktion in Form und Konstruktion					
Konstruktion / Ausführung	Konstruktion - / Ausführungsqualität - Handwerksgerechte Ausführung - Materialeinsatz mit Bezug zum regionalen Umfeld - Technologische, handwerksbezogene Innovation - Ressourcenschonende Werthaltigkeit in Bezug auf Lebenszyklus / Rückbau					
Energie / Gebäudetechnik	Energetische Effizienz - Energetische Gebäudebewertung - Einsatz CO ₂ sparender Technik - Einsatz solarer Energiequellen / Speichertechnologie					
Sonstige Faktoren	Besondere Aspekte - Denkmal- / Bestandsanforderungen - Ökologische Aspekte - Positiver Einfluss auf soziales Umfeld - Bürgerschaftliches Engagement - Sonstiges					

Gewichtung:

1 = nicht erfüllt

2 = gering erfüllt

3 = durchschnittlich erfüllt

4 = überdurchschnittlich erfüllt

5 = komplett erfüllt

Es ist pro Kriterium die grün hinterlegte Zeile auszufüllen. Die jeweilige Bewertung (grüner Balken) ist eine Gesamtbewertung für jedes einzelne Kriterium und berücksichtigt die erläuternden Unterpunkte, falls anwendbar (sie treffen nicht immer zu).

Anlage: Region / Gebietskulisse

Gebietskulissen Schwarzwälder Naturparke
(Naturpark Südschwarzwald und
Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord)

- Naturparke Südschwarzwald und Schwarzwald Mitte/Nord
- Naturpark-Gemeinden (alle Gemarkungsflächen sind vollumfänglich einbezogen)
- Land- und Stadtkreise mit Gemarkungsflächen in den Naturparken

